

Bad Blumau - Verdacht der Tierquälerei

06.08.2020 | 07:05
Redaktion



Verdacht der Tierquälerei (Symbolbild) (Bildquelle: Pitsch (CC0))

Bereits Sonntagnachmittag, 2. August 2020, erstattete eine Frau bei der Polizei die Anzeige, dass sie soeben mit ihrem Fahrrad bei einem Einfamilienhaus vorbeigekommen und dort auf mehrere offensichtlich stark verwehrloste Katzen gestoßen sei.

Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnten sie die beschriebenen Tiere vor dem Haus wahrnehmen, wobei eine offensichtlich erst mehrere Wochen alte Katze bereits von der Anzeigerin erstversorgt wurde.

Das Tier konnte scheinbar nicht mehr selbstständig laufen und hatte bereits zugeschwellene Augen. Aufgrund der festgestellten Umstände verständigten Polizisten die örtlich zuständige Behörde (BH Hartberg-Fürstenfeld), wobei eine Abnahme der Katzen verfügt wurde.

Insgesamt acht der Katzen wurden in der Folge in tierärztliche Behandlung gebracht und werden bis auf weiteres von einem Tierschutzverein betreut. Polizeilich wurden die Ermittlungen aufgenommen.

Eine Einvernahme der beiden offenbar in diesem Haus wohnhaften Frauen – es handelt sich dabei um Mutter (69) und Tochter (28) – konnte bislang noch nicht erfolgen.

Kategorien:

Österreich

Steiermark